



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Senioren-Union in der CSU,

heute beginnt offiziell der Sommer, obwohl die heißen Temperaturen den Eindruck vermitteln, er sei schon lange bei uns angekommen. Deshalb denken wir in diesen Tagen gerne an Eiscafé, gekühlten Prosecco oder auch ein gepflegtes bayerisches Bier. Die politische Großwetterlage zwingt uns aber leider, trotz der Hitze schon jetzt an den Winter zu denken, denn die Aufrechterhaltung der gewohnt zuverlässigen und bezahlbaren Energieversorgung steht auf dem Spiel. Die amtierende Bundesregierung gewährt eine einmalige **Energiepreispauschale** von 300 Euro, bei der die Rentnerinnen und Rentner nicht berücksichtigt werden. Sie schauen mit dem berühmten „Ofenrohr ins Gebirge“. Das lassen wir uns nicht gefallen!

Wichtig ist auch, dass der Entwurf für das bayerische **Seniorenmitwirkungsgesetz** jetzt auf die Zielgerade einbiegt. Mit der Gesetzesvorlage haben wir einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer wirkungsvollen Vertretung der älteren Generation in Bayern erreicht.



Die Senioren-Union ist stark, aber wir wollen und können noch stärker werden. Je mehr Mitglieder, desto größer ist unsere Bedeutung und umso gewichtiger unsere Stimme innerhalb und außerhalb der CSU-Familie. Deshalb bitte ich Sie herzlich: Gehen Sie wieder persönlich auf die Menschen zu, werben Sie für eine Mitgliedschaft. Unser Motto ist: **Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied.**

In unserem neu gestalteten SEN-Flyer finden Sie wichtige Informationen und Anregungen ([SP-1084 CSU BL Flyer AG SEN SeniorenUnion 100x210 2022 05.indd](#)).

Zudem konnten wir dafür sorgen, dass zusätzlich der DIN A4-Aufnahmeantrag (https://www.csu.de/common/csu/content/csu/hauptnavigation/partei/parteiarbeit/sen/SEN_Mitgliedsantrag_A4.pdf) wieder in CSU-kreativ abrufbar ist.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Herzlichst

Ihr

Franz Meyer

SEN-Landesvorsitzender

Presseinformation

Senioren-Union: Ein wichtiger Meilenstein für eine wirkungsvolle Interessenvertretung der älteren Generation in Bayern

Die Senioren-Union in der CSU begrüßt nachdrücklich, dass der Entwurf für das bayerische Seniorenmitwirkungsgesetz jetzt von der Sozialministerin Ulrike Scharf auf den Weg gebracht wurde. „Mit der Gesetzesvorlage haben wir einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer wirkungsvollen Vertretung der älteren Generation in Bayern erreicht“, betont Franz Meyer, Landesvorsitzender des Senioren-Union in der CSU. „Gerade in Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheiten benötigt die ältere Generation eine starke Stimme, die in der Politik Gehör findet. Mit dem neuen Landesseniorenrat werden wir ein Gremium erhalten, das zu allen Fragen der älteren Generation Stellung nehmen und deutlich Position für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger beziehen kann.“

Seit der Festschreibung des Seniorenmitwirkungsgesetzes im Koalitionsvertrag von CSU und Freien Wählern fördert die Senioren Union der CSU die Gesetzesinitiative und unterstützt sie bei allen Schritten bis zur Verabschiedung im Bayerischen Landtag.

„Auf lokaler Ebene, in den Städten und Gemeinden haben wir fast flächendeckend Seniorenvertretungen etabliert, die wertvolle Arbeit leisten. Auf Landesebene wird deren Arbeit nun im neu zu etablierenden Landesseniorenrat zusammengefasst“, erläutert der Landesvorsitzende des Senioren-Union, Altlandrat und Staatssekretär a.D. Franz Meyer. „Das Anhörungsrecht bei seniorenpezifischen Themen, mit denen sich die bayerische Staatsregierung beschäftigt, wird ein wichtiger Hebel sein, die Interessen der älteren Mitbürger zu vertreten. Damit wird ein zentrales Anliegen der Senioren-Union zur Realität.“